



HÖHEPUNKTE NAMIBIAS UNSERE BESTSELLERREISE – DETAILVERLIEBTE LODGESAFARI ZU DEN KULTURELLEN UND LANDSCHAFTLICHEN ATTRAKTIONEN

Ort: Namibia

Reisedauer: 16 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Leicht

Reiseart: Natur- und Reisen mit Tieren, Geführt und individuell

Weite, Stille, Einsamkeit – Namibia ist Freiheit pur! Und eine wunderbare Mischung aus weltbekannten Sehenswürdigkeiten und versteckten Schönheiten. Diese Tour, die beides kombiniert, gehört nicht umsonst zu den DIAMIR-Bestsellern.

Weite, Stille, Einsamkeit – Namibia ist Freiheit pur! Und eine wunderbare Mischung aus weltbekannten Sehenswürdigkeiten und versteckten Schönheiten. Diese Tour, die beides kombiniert, gehört nicht umsonst zu

den DIAMIR-Bestsellern. Windhoek mit seinem kolonialen Flair, der Etosha-Nationalpark oder die Düne 45 mit grandioser Aussicht – das sind einige der Höhepunkte Ihrer Reise. Aber vielleicht möchten Sie auch die berühmten Felsgravuren von Twyfelfontein sehen oder erfahren, wo Tausende von Zwergpelzrobber ihre Jungen bekommen? Haben Sie Lust, mit Geparden auf Tuchfühlung zu gehen oder das berühmte Deadvlei mit seinen abgestorbenen Akazienbäumen intensiv zu fotografieren? Auf dieser Tour ist all dies möglich – und neben der farbenfrohen Natur Namibias wird Sie auch die ethnologische Vielfalt des Landes begeistern. Bei Begegnungen mit den San und Himba erhalten Sie Einblicke in deren Alltagsleben. Ihre qualifizierten deutschsprachigen Reiseleiter bringen Ihnen nicht nur die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt näher, sondern tauchen mit Ihnen auch in die Kolonialgeschichte ein und erzählen aus erster Hand vom Namibia von heute. Schön gelegene und gemütliche Unterkünfte machen diese Reise zum Erlebnis für Genießer und Entdecker. Und wenn Sie noch mehr genießen und noch mehr entdecken möchten: Bei der 20-tägigen Variante besuchen Sie zusätzlich den landschaftlich großartigen Süden mit dem Fish-River-Canyon und der Geisterstadt Kolmannskuppe. Charakter einer Lodgesafari Hier sind Sie in exklusiver DIAMIR-Kleingruppe in Lodges, Chalets oder Tented Camps untergebracht und nehmen dort in aller Regel auch Frühstück und Abendessen ein, häufig in stimmungsvollem Ambiente. Transporte erfolgen im Minibus. Durch vorgegebene Reisettermine und ein feststehendes Routing bieten sich Lodgesafaris für all diejenigen an, welche ein Rundum-sorglos-Paket suchen. Deutschsprachige Guides begleiten Sie auf der Hauptreise, an Höhepunkten stehen zusätzlich lokale englischsprachige Guides zur Verfügung.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt mit Air Namibia oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- deutschsprachige Tourenleitung bis 14. Tag
- wechselnde lokale Guides
- alle Fahrten im Minibus mit Klimaanlage, Geländewagenshuttle zum Sossusvlei
- Etosha NP: halbtägige Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug
- alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren laut Programm (Stand 1.8.16)
- Reiseliteratur
- 2 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Gästehaus im DZ
- 10 Ü: Lodge im DZ
- Mahlzeiten: 13xF, 10xA

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag	320€
Rail und Fly	40€
Zubringerflug ab D/A/CH	auf Anfrage
Zuschlag Business Class	1750€

Reiseverlauf

- 1. Abflug**
- 2. Ankunft In Windhoek**

Am Abend Flug von Deutschland nach Windhoek. Am Morgen werden Sie am Flughafen von Ihrer deutschsprechenden Reiseleitung empfangen und starten zu einer ausführlichen Stadtbesichtigung mit Besuch des lebendigen Stadtteils Katutura. In diesem Vorort von Windhoek lernen Sie das Frauen-Projekt

„Penduka“ kennen und erhalten einen Einblick in den namibischen Alltag. Zahlreiche Kleinunternehmerinnen aus den Bereich Kunsthandwerk und Gastronomie haben sich zusammengeschlossen und sichern sich gegenseitig Unterstützung zu. Stöbern Sie durch einen Kunsthandwerksladen und kommen Sie mit den Frauen ins Gespräch. Im Anschluss geht es hinauf zu einem der vielen Hügel Windhoeks, wo Sie Ihre Unterkunft, das Hotel Thule erreichen. Genießen Sie den atemberaubenden Blick über die grenzenlose Weite und erleben Sie herzliche Gastfreundschaft. Unter Schatten spendenden Bäumen können Sie sich am Pool erholen. Lassen Sie den Tag beim Abendessen im hoteleigenen Restaurant ausklingen und entspannen Sie danach an der Bar. Übernachtung im Hotel Thule.

3. Windhoek – Africat – Waterberg-Plateau

Von Windhoek aus führt die heutige Strecke nach Okonjima. Es ist Sitz der bekannten AfriCat-Stiftung, die sich der Rettung von Geparden und Leoparden verschrieben hat. Sie fahren im Safarifahrzeug zum Informationszentrum. Hier erhalten Sie eine ausführliche Einweisung und einen Blick hinter die Kulissen der Arbeit und Rehabilitation der bedrohten Geparden und anderer Wildkatzen wie Wüstenluchse, Wildhunde und Hyänen. Es bieten sich zahlreiche Fotomotive. Anschließend reisen Sie weiter zur Otjiwa Lodge, die malerisch in der Waterberg-Region gelegen ist. Entspannen Sie im üppig grünen Garten mit schönem Pool! Am Abend erleben Sie namibische Gaumenfreuden pur. Übernachtung in der Otjiwa Lodge.

4. Waterberg-Region – Etosha-Nationalpark

Am heutigen Morgen besuchen Sie den Waterberg-Plateau-Park, wo Sie am Vormittag eine Wanderung auf das Plateau unternehmen können. Es ist eine der eindrucksvollsten Landschaften im Norden Namibias. Die Hochfläche des Nationalparks ist 50 km lang und etwa 16 km breit und überragt als Tafelberg das Umland um ca. 200 Meter. Die wasserarme Hochebene des Nationalparks wird von Baum- und Buschsavanne bedeckt, am Fuße des Plateaus ist die Vegetation dagegen sehr vielfältig. Zur Flora gehören neben wilden Feigenbäumen mehrere Akazienarten, Feuerlilien und der Korallenbaum. Einige bedrohte Tierarten wurden hier wieder angesiedelt, so gibt es neben Wasserbüffeln und Leoparden auch mehrere Brutpaare der seltenen Kapgeier, Steinböcke, Klippsspringer, Rappen- und Elandantilopen, weitere Säugetier- und vor allem Vogelarten. Historisch ist das Gebiet durch die Entscheidungsschlacht im Jahre 1904 zwischen der kaiserlichen Schutztruppe und den aufständischen Hereros von Bedeutung. Der Soldatenfriedhof am Fuße des Berges ist Zeuge des damaligen Geschehens. Im Anschluss geht es in Richtung Etosha-Nationalpark, wo Sie in der schönen Mokuti Lodge übernachten.

5. Etosha-Nationalpark

Heute ist es endlich soweit – kurz nach Sonnenaufgang starten Sie zu einer Pirschfahrt durch den Etosha-Nationalpark. „Der große weite Ort des trockenen Wassers“, gehört zu den größten Schutzgebieten weltweit. Den ganzen Tag durchstreifen Sie das Wildschutzgebiet auf der Suche nach Löwen, Elefanten, dem Eland (der größten Antilope), dem Damara-Dikdik (der kleinsten Antilope), Giraffen und vielem mehr. Unterwegs sind Sie im Herzstück des Parks, der riesigen weiten Salzpflanze sowie an den zahlreichen Wasserlöchern. Hier sammeln sich die Herden und stillen ihren Durst. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie den Augenblick und das Gefühl, mitten in Afrika zu sein. Spätestens zum Sonnenuntergang geht es zur Lodge. Sie ist nicht nur zauberhaft gelegen und bietet besonderen Komfort, sondern beheimatet auch ein Waisenhaus für wilde Tiere. Übernachtung in der Okutala Lodge.

6. Etosha-Nationalpark

Sie unternehmen eine Tierbeobachtungsfahrt quer durch den Etosha-Nationalpark. Für eine optimale Wild-Beobachtung findet dies ab dem Nachmittag im offenen Geländewagen statt. Übernachtung wie am Vortag.

7. Etosha-Nationalpark – Himbadorf – Damaraland

Es heißt Abschied nehmen von der abwechslungsreichen Tierwelt im Etosha. Sie fahren via Outjo Richtung Kamanjab, wo Sie ein Himba Dorf besuchen werden. Erleben Sie eine herzliche Gastfreundschaft in angenehmer Atmosphäre. Bei einer geführten Tour durch das Dorf erfahren Sie Wissenswertes über Kultur und Lebensweise der „Roten Nomaden“. Die Rinder stehen im Zentrum des wirtschaftlichen und rituellen Lebens und spiegeln sich in Kleidung, Schmuck und Haartracht deutlich wider. Weiter geht Ihre Fahrt durch die wildromantische Landschaft des Damaralands mit afrikanischer Savanne, sandigen Trockenflüssen und imposanten Granitfelsen östlich von Khorixas. Eingebettet in ein Tal, in dem die Zeit stillzustehen scheint, liegt auf einem riesigen Farmgelände die Vingerklip Lodge, in der Nähe der namensgebenden Felsformation. In den beiden Swimmingpools finden Sie eine willkommene Erfrischung. Übernachtung in der Vingerklip Lodge.

8. Twyfelfontein Und Umgebung

Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre Reise durch Namibia fort in Richtung Twyfelfontein. Hier besuchen Sie das „Lebende Museum“ der Damara, das erste traditionelle Damara – Projekt in Namibia und das Einzige seiner Art. Nirgendwo anders hat man die Möglichkeit in dieser Form etwas über die traditionelle Kultur der Damara zu erfahren. Zusammen mit den Buschleuten gelten die Damara als die „Ureinwohner“ Namibias. Am Nachmittag besuchen Sie das UNESCO-Weltkulturerbe Twyfelfontein. Hier besichtigen Sie auf einer ca. 2-stündigen Wanderung entlang eines Bergpfades einen Teil der über 2500 Felsgravuren und

Felsmalereien. Ihr lokaler Guide führt Sie über das Gelände und teilt mit Ihnen sein Wissen über die Entstehung und das Alter der in den rotbraunen Sandstein gravierten Symbole. Höhepunkt ist der „Tanzende Kudu“, der von zahlreichen geometrischen Mustern umgeben ist. Zwei geologische Besonderheiten, die nicht versäumt werden sollten sind außerdem, die Orgelpfeifen, eine Reihe von Doleritsäulen, die von der Erosion freigelegt wurden und der „Verbrannte Berg“. Dieser erhielt seinen Namen von den Anhäufungen geschwärzten Kalksteins, die sich an seinem Fuß befinden; schwarze Doleritbrocken vermitteln zusammen mit den übrigen Felsen, die in verschiedensten Farbtönen leuchten, den Eindruck, dass hier ein verheerendes Feuer gewütet hat. Bei der Rückkehr zur Lodge besteht unterwegs die Gelegenheit, den Versteinerten Wald zu besichtigen. Übernachtung wie am Vortag.

9. Twyfelfontein – Erongo-Gebirge

Mit Muße erleben Sie den heutigen Tag. Zunächst geht die Fahrt via Uis zur Lodge im Erongo-Gebirge. Neben der faszinierenden Entstehungsgeschichte, ist vor allem die reizvolle Landschaft des bis zu 2300 Meter über dem Meeresspiegel liegenden Erongos ein Höhepunkt. Riesige Granitblöcke, ehemals unterirdisch erkaltete Lava, liegen wie von ungeheuerlichen Mächten hingeschleudert in der Landschaft und schimmern im Sonnenuntergang rötlich – ein magisches Fotomotiv. Sie haben die Möglichkeit eine Wanderung zu unternehmen oder am Pool zu entspannen. Am Abend sind Sie zu einer Fahrt in den namibischen Sonnenuntergang eingeladen, der obligatorische Drink darf dabei nicht fehlen.

Übernachtung in der Ai Aiba Lodge.

10. Erongo-Gebirge – San-Buschmänner – Swakopmund

Zunächst unternehmen Sie einen Ausflug zu den San-Buschmännern. Wie zuhause im Buschmannland zeigen die Buschleute ihre uralte Jäger- und Sammlerinnen- Kultur in der Gestalt eines Freilicht Museums. Ein San wandert mit Ihnen durch die semiaride Savannenlandschaft und teilt mit Ihnen sein Wissen über die hiesige Tier- und Pflanzenwelt. Sie erfahren mehr über das ursprüngliche Leben und den Spagat zwischen Tradition und Moderne. Lassen Sie sich auf die Menschen hier ein und Sie bekommen einen authentischen Einblick in das frühere und heutige Leben dieser Ethnie. Anschließend geht es via Usakos bis zur Atlantikküste nach Swakopmund. Die nächsten zwei Nächte verbringen Sie im altherwürdigen Hansa Hotel, mit Blick auf Gartenanlagen und das Meer. Vom Gästehaus ist das Zentrum in nur wenigen Minuten zu erreichen und lädt zu einem ausgiebigen Stadtbummel ein. Zahlreiche Kolonialbauten prägen nach wie vor das Stadtbild des auch bei Einheimischen sehr beliebten Seebads.

Übernachtung im Hansa Hotel.

11. Swakopmund

Es steht Ihnen ein ganzer Tag für die Erkundung des

kleinen Küstenstädtchens zur Verfügung. Lohnenswert ist ein Besuch des Museums, der Kristallgalerie oder des Schlangensparks. Auch das Umland hat viel zu bieten. Vor Ort können Sie einen faszinierenden Rundflug über die Wüste und die Dünen sowie zu den Schiffswracks von Conception Bay buchen. Außerdem besteht die Möglichkeit zu einem Ausflug nach Cape Cross oder nach Walvis Bay. In Walvis Bay bietet sich Ihnen die Gelegenheit, an einer Rundfahrt mit einem Katamaran durch den Hafen und die Lagune teilzunehmen. Sie haben die Möglichkeit, Delfine, Robben und zahlreiche Meeresvögel zu beobachten. An Bord werden frische Atlantikaustern und südafrikanischer Sekt angeboten. Ein weiterer empfehlenswerter Ausflug geht in die Namib-Wüste. Die etwa 5-stündige Tour führt zu besonders reizvollen Landschaften am Khan Rivier sowie zur Mondlandschaft und zum Swakop Rivier. Sie sehen Pflanzen und Tiere, die sich mit ihren Überlebensstrategien an die unstillen Klimaverhältnisse angepasst haben (alle Aktivitäten optional). Übernachtung wie am Vortag.

12. Swakopmund – Namib-Wüste

Die Route führt Sie gen Süden, vorbei an den uralten Welwitschia Mirabilis. Quer durch das UNESCO-Weltnaturerbe Namib geht es dann zum Kuiseb-Canyon. Hier lebte im Zweiten Weltkrieg der Autor des Buches „Wenn es Krieg gibt, gehen wir in die Wüste“, Dr. Henno Martin, zweieinhalb Jahre lang. Nun erwartet Sie der komfortable Aufenthalt auf einer der schönsten Farmen Namibias. Die Namib Desert Lodge liegt nördlich von Sesriem am Fuße einer wunderbaren Dünenlandschaft. Der Sonnenauf- und Sonnenuntergang ist im schönsten Anblick der Namib besonders eindrucksvoll, Fotografen finden hier geradezu paradiesische Lichtverhältnisse und Fotomotive. Während der optionalen Sundowner-Fahrt wird der Kontrast zwischen den etwa 18 Millionen Jahre alten versteinerten Dünen und den etwa 2-3 Millionen Jahre alten Sanddünen deutlich. Es ergeben sich fantastische Ausblicke von den hohen Dünen hinunter in die Ebene, die von einzelnen Granithügeln durchsetzt ist. Hier sind Stille und Zeitlosigkeit physisch erlebbar. Der Swimmingpool lädt zum Verweilen und Entspannen ein, wer es etwas aktiver mag, dem sei eine Wanderung empfohlen. Auf der gemütlichen Terrasse des Restaurants mit Blick auf die Dünen genießen Sie Ihr Abendessen. Oryx-Antilopen und Springböcke stillen regelmäßig Ihren Durst an der beleuchteten Wasserstelle. Übernachtung in der Namib Desert Lodge.

13. Sossusvlei – Sesriem-Canyon

Heute fahren Sie ins Herz der Namib-Wüste, zu den aprikotfarbenen Dünen beim Sossusvlei. Für die letzten 5 Kilometer wird ein Allrad-Shuttle benutzt. Wanderliebhaber können die letzten Kilometer bis in die Pfanne zu Fuß zurücklegen. Sie haben die

Möglichkeit, eine der höchsten Dünen der Welt zu besteigen und werden durch einen atemberaubenden Ausblick in die unendliche Sandwüste belohnt. Früh morgens ist das einmalige Licht- und Schattenspiel am intensivsten zu erleben. Die gewaltigsten Kräfte unseres Planeten, Sonne, Wind und Wasser, haben in 80 Millionen Jahren diese einmalige Landschaft aus Sand geformt. Bei einem Spaziergang durch das benachbarte Deadvlei bestaunen Sie eine bizarre Landschaft aus trockenen Ästen abgestorbener Kameldornbäume, die in den Himmel ragen. Bei der Rückfahrt besuchen Sie den 30 Meter tiefen Sesriem-Canyon und brechen auf zu einer kurzen Wanderung durch die enge schattige Schlucht. Am Abend erwartet Sie ein besonderer Höhepunkt: Sobald das Naukluft-Gebirge violett im Abendlicht verglüht, heißt es Betten rausrollen für eine selige Nacht unter dem sagenhaften Sternenhimmel der Wüste. Übernachtung im Namib Dune Star Camp.

14. Namib-Wüste – Windhoek

Alle Gäste die sich für die 16-tägige Reise entschieden haben, reisen heute in die Region Windhoek.

Sie werden von einem Fahrer von der Namib Desert Lodge abgeholt und zur Onjala Lodge gebracht. Genießen Sie Ihre letzten Tage in Namibia und lassen Sie die Erlebnisse der Reise noch einmal Revue passieren. Die Lodge befindet sich in einem 1700 ha großen privaten Naturpark, in dem es Löwen, Leoparden, Wildhunde und Luchse gibt. Die Zimmer mit ihrer Bauweise aus Natursteinen schmiegen sich perfekt in die Umgebung ein und bieten Komfort pur. Ihr Abendessen nehmen Sie im hauseigenen Restaurant ein. Mit etwas Glück können Sie von hier aus Giraffen, Weißschwanzgnus, Kudus und weitere Antilopenarten in der umliegenden Savanne erspähen. Übernachtung in der Onjala Lodge.

15. Abflug Von Windhoek

Gestalten Sie sich Ihren letzten Tag in Namibia ganz nach Ihren Vorstellungen. Am späten Nachmittag werden Sie zum Flughafen Windhoek gefahren. Anschließend Heimflug.

16. Heimreise

Sie landen am Morgen in Deutschland.

Termin	Preis
30.12.2022 – 14.01.2023	4380€
Einzelzimmer – Kontaktiere uns	

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt mit Air Namibia oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- deutschsprachige Tourenleitung bis 14. Tag
- wechselnde lokale Guides
- alle Fahrten im Minibus mit Klimaanlage, Geländewagenshuttle zum Sossusvlei

-
- Etosha NP: halbtägige Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug
 - alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren laut Programm (Stand 1.8.16)
 - Reiseliteratur
 - 2 Ü: Hotel im DZ
 - 1 Ü: Gästehaus im DZ
 - 10 Ü: Lodge im DZ
 - Mahlzeiten: 13×F, 10×A

Keine Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; optionale Ausflüge und Aktivitäten; evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.16; Trinkgelder; Persönliches

Zusatzinfos

- Unser beliebter Bestseller für Komfortbewusste
- Deutschsprachig geführte Kleingruppenreise
- Ausgewählte Lodges mitten in der Natur
- Mit dem klimatisierten Kleinbus unterwegs
- Zu Gast bei den Himba, San und Damara
- Pirschfahrt im Etosha NP im offenen Allradfahrzeug
- Endloses Dünenmeer im Sossusvlei

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)